



Er-freut und Er-schrocken

Unser am 05.10.2019 erschienener Artikel auf unverkehrt.de mit dem Titel

„Fromme Wünsche“ zeigte sofort Wirkung.

Hier ging es um den Vorschlag des Bürgermeisters (eigenhändig erstellte Vorlage) zur Verwendung der Zuschüsse durch das Land NRW für Investitionen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur. (Siehe hierzu Beschluss-Vorlage 93/2019)

Im Haupt -und Finanzausschuss am 08.10.2019 wurde erstmalig darüber beraten.

Erfreut

sind wir: natürlich, dass der Bürgermeister sehr schnell auf unsere Hinweise reagiert hat und die „Ungereimtheiten“ in der durch ihn erstellte Vorlage 93/2019 schon eingangs der Beratungen richtiggestellt hat (Wenn auch nur teilweise)

Erschrocken

Sind wir:

- **über die Ausführungen des BMs zur Privat-Schule Varenholz:** Der BM hat in der Sitzung behauptet, dass aufgrund des Kommunalinvestitionsfördergesetzes Kapitel 2 das privatwirtschaftlich betriebene Bildungs-Unternehmen in den vom Landesverband Lippe angemieteten Räumen einen Teil der Fördermittel (Schulinfrastruktur) WEITERGEGEBEN WERDEN MÜSSEN.

Wie hoch der Anteil dieser **Privat-Förderung** ist, **entscheidet der Rat.**

Die Kritische Nachfrage, ob mit der Maßnahme bereits begonnen wurde

und die Antwort des BM (ich glaube nicht, dass wäre schlecht) spricht Bän...

- **über den Vorschlag des BMs zur Ertüchtigung der Schulsportanlage durch eine Kunststofflaufbahn einschließlich Weitsprunganlage an der Grundschule**

Hohenhausen

Wir von unverkehrt.de haben diese Maßnahme befürwortet, weil ... bitte vor Ort schauen- alles vorhanden.

In der Sitzung am 08.10.2019 erklärte der BM nun, **dass er gar nicht die**

Grundschule Hohenhausen, sondern die Grundschule Langenholzhausen meinte.

Diese Maßnahme hat die Fachbereichsleitung übriges schon in der Sitzung des Ausschusses

für Planen und Bauen am 28.09.19 bekannt gemacht. Wozu jetzt noch Zustimmung?

- **darüber, dass außer“ Unverkehrt.de“ scheinbar kein Rats- und Ausschussmitglied (auch nicht aus Langenholzhausen) diesen gravierenden Fehler in der BM-Vorlage bemerkt hat.**(vermutlich hätten die das auch noch mit Hohenhausen beschlossen) Immerhin hat zu diesem Punkt ein Ausschussmitglied der Grünen nochmal um Bestätigung gebeten, dass nun doch Langenholzhausen gemeint ist.
- **darüber, dass außer vom UKB-Chef keine Nachfragen zur Schülerzahl in Bavenhausen kam,** die der BM damit beantwortete, dass zukünftig mit steigenden Schülerzahlen zu rechnen sei. (Anmerkung von Unverkehrt.de: die Schülerinnen und Schüler der nächsten 6 Jahrgänge sind bis auf Zu-oder Wegzüge bekannt).
- **darüber, dass nicht eine einzige Nachfrage aus dem Hauptausschuss zur Art der energetischen Sanierung der Grundschule Langenholzhausen kam,** obwohl genau dafür personell erheblich aufgerüstet (wie in keiner weiteren Gemeinde dieser Größe) wurde. (Klima- oder doch besser Klimaschutzmanagement)
- **über die Ausführungen des BM zum Multifunktionsraum und die „Mitnutzung durch die Kirchengemeinde Talle“ in der Grundschule Bavenhausen.** Zunächst sprach der BM bezüglich der Kosten von 90% Fördermittel, 5% Politische Gemeinde und 5 % Kirchengemeinde Talle. Unmittelbar danach sprach der BM von 90% Fördermittel, 10 % Kirchengemeinde Talle, Politische Gemeinde: Null, Null. Was stimmt denn jetzt???
- **(Wir bezweifeln die „Nullnummer für die Gemeinde, insbesondere bei den laufenden Kosten)** Die UKB kam deshalb zum Schluss, dass die Gemeinde am Ende also noch einen „Reibach“ durch den Verkauf des Mensa-Containers macht. Das wollte der BM aber nicht bestätigen- **wer weiß was der BM mit diesem Container vorhat??**

Erfreut

- **hat uns natürlich die Nachfrage aus dem Ausschuss über die Eignung des „Musikraumes“ für die geplante zukünftige Mensa in der Grundschule Bavenhausen. Immerhin wird hierdurch die Baumasse nicht erhöht, auch die zu beheizende Fläche nicht. Wir können das nur unterstützen. Nur ein sehr kurzfristig zu kündigender Mietvertrag mit der Kirchengemeinde Talle bezüglich der „geplanten Umnutzung des Musikraumes zu Mensa“ wird der derzeitigen Situation gerecht. Dazu bedarf es auch keines Baukostenzuschusses, das schafft nur falsche Abhängigkeiten!!**

Erschrocken

- sind wir natürlich, dass kein Entscheidungsträger bezüglich Alternativen zur Kaufpreisbeteiligung durch die Kirchengemeinde Talle (und dadurch kostenloser Nutzung) der Räume in der Grundschule nachgefragt hat, bzw. **Alternativen von der Verwaltung aufgezeigt wurden. Alternativlos ist der BM-Vorschlag jedenfalls nicht!**
- **sind wir natürlich,** dass auch der Rat am 10.10.2019 bei nur drei Gegenstimmen diesen Vorschlag des Bürgermeisters ohne Kostenschätzung in der Vorlage großartig fand.

Ergebnis:

- **Der Schreck ist größer als die Freude**
- **Oder:** Wo alle das gleiche denken, **wird wenig gedacht.** (HB13102019)